

Jeder Braucht Eine Insel

Helene Fischer

Und wiederum klingelt der Wecker für mich
es wird Zeit, jetzt aufzustehn
die Zeitung steckt schon in der Tür
nur einen Kaffee noch, so im Stehn
im Spiegel ein müdes Gesicht
ein Bahnsteig, wo keiner was spricht
der Tag ist so laut, doch abends
wird es ganz still

Jeder braucht eine Insel
irgendwann und irgendwo
eine Insel so zum Atmen
und zum Träumen sowieso
auf der Bühne des Lebens geht der Vorhang einmal zu
aber heut will ich leben
meine Insel, das bist du

Die ganze Welt ist ein Theater
Lichter an und Lichter aus
ich nehm alles so wie es ist
ich mach das Beste nur daraus
heut tanze ich barfuss im Sand
vielleicht auch auf einem Vulkan
doch irgendwann bin ich bei dir
darauf kommt es an

Jeder braucht eine Insel

Ich hab meine Träume, die mach ich wahr
und heute kriegt mich keiner klein
ich lebe nur für den Moment,
bei dir zu sein

Jeder braucht eine Insel